

# **TRC-Schlierbach**

## **Protokoll zur Hauptversammlung vom**

### **2.2.2007**

#### **1. Begrüßung und Eröffnung**

Zur Hauptversammlung am 2.2.2007 konnte der **1. Vorsitzende Horst Gasper** 39 Mitglieder des TRCS willkommen heißen. Besonders erfreut zeigte er sich über die Teilnahme des Bürgermeisters Paul Schmid und des Ehrenvorsitzenden Otto Seeberger.

#### **2. Anmerkungen zur Tagesordnung der Hauptversammlung und zum Protokoll 2006**

Die Tagesordnung für die Hauptversammlung 2007 wurde satzungsgemäß veröffentlicht und an alle aktiven erwachsenen Mitglieder verteilt. Außerdem wurde sie in den Schaukästen am Vereinsheim und am Rathaus ausgehängt.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2006 wurde in die Homepage des TRC eingestellt, am Tag der Hauptversammlung im Tagungsraum ausgelegt und stand allen Mitgliedern zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Es wurden weder zur Veröffentlichung der Tagesordnung, noch zum Protokoll der Hauptversammlung 2006 Beanstandungen festgestellt. Schriftliche Anträge zur Tagesordnung wurden nicht eingereicht.

#### **3. Berichte**

##### **3.1 1. Vorsitzender**

Das Jahr 2006 war wieder durch vielfältige Aktivitäten geprägt.

Horst Gasper begann seine Ansprache damit, dass er diese Aktivitäten Revue passieren ließ. Er wurde unterstützt durch Eddi Ruml, der die grafische Darstellung der Fakten und Rahmendaten wieder in Form einer Power-Point-Präsentation erarbeitet hatte.

Als Beispiele nannte er neben den sportliche Vereinsaktivitäten

- den Sponsorentag im Januar
- die Kooperation mit der Grund- und Hauptschule Schlierbach
- den Aufbau eines Förderfonds u.a. durch Einrichtung einer Spendentafel
- den Besuch des Weißenhof-Fan-Fun-Parks

- das Tenniscamp für Kinder und Jugendliche
- die Übertragung der Fußball-WM
- das traditionelle Volksradfahren und
- die Oldie-Night

Die über die Vereinsgrenzen hinaus reichenden Aktivitäten wie

- die Teilnahme am Dorffest
- die Ausrichtung des Seniorennachmittages gemeinsam mit dem OGV und
- die Teilnahme am Weihnachtsmarkt

rundeten die Ereignisse ab.

Die Weiterentwicklungsmaßnahmen auf der Anlage und im Vereinsheim wurden in Wort und Bild nochmals in Erinnerung gerufen. Die Palette reichte hier von der Einrichtung des Radabstellplatzes bis zur Renovierung des Vorraumes zum Jugendraum.

Alle diese Aktivitäten wären jedoch ohne die eiserne Garde einsatzbereiter Mitglieder, die in selbstloser Weise das Vereinsleben aktiv gestalten, nicht möglich gewesen. Darum müsse er hier für den Verein ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Horst Gasper ging dann auf die unerfreuliche Entwicklung der Mitgliederzahlen ein. Es musste ein Rückgang von 236 Mitgliedern auf 210 zur Kenntnis genommen werden. Zwei Drittel der Abgänge waren dabei ältere passive Mitglieder. Obwohl der größte Teil dieser Mitglieder sich bereits seit längerer Zeit nicht mehr aktiv am Vereinsleben beteiligt hätten, sei jede Abmeldung ein herber Verlust für den Verein. Ein Lichtblick sei sicher die nicht zuletzt durch die Kooperation mit der GHS erwartete Stabilisierung bei den Kindern und Jugendlichen. Aber auch in den anderen Altersklassen bedürfe es dringend einer Stabilisierung. Vergleiche mit Mitgliederverlusten anderer Vereine oder gar des WTB seien zwar zulässig, lösten aber die Grundproblematik nicht.

Der TRC-Ausschuss habe darum Mitte des letzten Jahres ein Strategieteam eingesetzt, um Vorschläge für konkrete Maßnahmen erarbeitet zu bekommen. Dieses Strategieteam setzte sich aus den Mitgliedern Tobias Hehl, Udo Mayerle, Marek Zavodnov und Klaus Schäffer zusammen und wurde durch Jens Hehl begleitet. Die Vorschläge und die daraus vom Ausschuss bereits abgeleiteten Aktivitäten lägen zwischenzeitlich vor und würden sukzessive angegangen. Ein Vorschlag zur Aktivierung des Vereinslebens sei die Einrichtung des Spiel- und Quasselabends, der zwischenzeitlich schon sechsmal durchgeführt wurde. Die von Monika Müller angeregte gemeinsame Durchführung mit Mannschafts-Stammtischen werde fortgesetzt und führe die Mannschaft Herren 55 am 9.2. und die neu gegründete Hobbymannschaft am 16.2. zusammen.

Abschließend stellte der Vorsitzende die Terminplanung für das Jahr 2007 vor. Dabei sei als Saisonbeginn der 29.4. vorgesehen und man habe vor, dazu auch alle passiven Mitglieder einzuladen. Als Neuerung beabsichtige man neben der Wiederholung des Tenniscamps für Kinder- und Jugendliche auch ein Tenniscamp für Erwachsene durchzuführen. Die Ausführungsmodalitäten würden z.Zt. besprochen und baldmöglichst bekannt gegeben.

**Der 1. Vorsitzende wurde einstimmig entlastet.**

### **3.2 2. Vorsitzende**

Die **2. Vorsitzende Michele Wirsing** zeigte die Aktivitäten an denen sie maßgeblich beteiligt war kurz auf, ging dann auf die Sponsoren des Jahres 2006 ein und berichtete über die Durchführung des Sponsorentages.

Anschließend wies Michele Wirsing auf die im Rahmen des Schülerferienprogramms durchgeführte Schatzsuche mit Kinderschminken, Kuchenessen, Hamburgergrillen und Kinderdisco hin und betonte dies sei bei den Kindern sehr positiv aufgenommen worden und habe allen Beteiligten viel Spaß gemacht. Die dabei erzielten Einnahmen seien dem Förderfond zugeflossen.

Die Auswertung des im letzten Jahr verteilten Fragebogens habe u.a. Anregungen zur Optimierung der Bewirtschaftung des Vereinsheimes und zu einem Zusatzangebot für Hobbyspieler und Neumitglieder ergeben. Außerdem seien Filmabende für Kinder mit Übernachtung angeregt worden. Die Ergebnisse spiegelten sich z.T. in den bereits besprochenen Maßnahmen wider.

**Die 2. Vorsitzende wurde einstimmig entlastet.**

### **3.3 Kassenprüfer**

Der **Kassenprüfer Günter Liebrich** berichtete über den Ablauf der durchgeführten Kassenprüfung und stellte die einwandfreie Buchführung fest.

### **3.4 Sportwart**

Der **Sportwart Rolf Erwerle** berichtete zunächst über das Saisonöffnungsturnier mit 28 Teilnehmern, die sich bei strahlendem Sonnenschein tolle Matches lieferten.

Für 2006 waren 10 Mannschaften gemeldet. Keine dieser Mannschaften musste absteigen.

Die Mädchen und Jungen der VR-Talentiade U10 belegten den 5. Platz von 6 Mannschaften.

Die Mädchen-Mannschaft wurde ungeschlagen Meister in der Kreisstaffel 2. Dies sei umso beachtlicher gewesen, als starke Gegner wie TC Kirchheim,

TC Esslingen, aber auch TC Köngen hätten bezwungen werden müssen.  
Die Knabenmannschaft verpasste leider im letzten Spiel gegen den anschließenden Meister TC Wernau die Meisterschaft nur knapp.  
Die Juniorinnen belegten in der Kreisstaffel 2 von 6 Mannschaften einen guten 3. Platz.  
Die Junioren spielten in der Kreisstaffel 1, hier wurde von 5 Mannschaften der 4. Platz erreicht.  
Die 1. Herrenmannschaft spielte mit einem 6er-Team in der Bezirksklasse 2. Von 6 Mannschaften wurde hier der vierte Platz erreicht. Hier konnte man schöne Heimspiele sehen, schade war, dass sich 2 gute Spieler aus der Mannschaft zurückgezogen haben.  
Die zweite Herrenmannschaft spielte mit einem 4er-Team in der Bezirksstaffel 1. Hier wurde von 6 Mannschaften ein 4. Platz erreicht.  
Die Herren 40 spielten in der Bezirksklasse 1 mit einem 6 er Team. Hier wurde der Aufstieg knapp verpasst, da die beiden Gruppenersten aufsteigen konnten und man sich zum Schluss mit dem dritten Platz begnügen musste. Dies war jedoch bei insgesamt 6 Mannschaften in der Gruppe ein sehr guter Erfolg .  
Erwähnenswert ist die tolle Leistung der Damen 50 Mannschaft in der Verbandsklasse. Hier waren zwei Auswärtsspiele in Spaichingen und Darmsheim mit langen Anfahrtswegen zu absolvieren. Von 5 Mannschaften wurde der vierte Platz erreicht und somit die Klasse erhalten.  
Die Herren 55 spielten in der Staffelliga. Nach dem ersten Spiel in Deizisau das mit 5:3 gewonnen wurde, war man sehr zuversichtlich für die weiteren 3 Spiele. Leider wurden diese mit je 3:5 verloren und so belegte man nur den 3. Platz.  
Zum Abschluss der Saison wurden in der Zeit vom 15. Sept. bis 8. Okt. die Vereinsmeisterschaften durchgeführt, die Meisterehrung wurde am 14. Okt. 06 in würdigem Rahmen gefeiert.

Für das Jahr 2007 konnten insgesamt neun Mannschaften gemeldet werden. Dabei mussten wir wegen zu geringer Spieleranzahl auf eine Meldung in der VR-Talentiade verzichten.  
Auch die Herrenmannschaften entschieden sich, für die kommende Saison nur eine 6er-Mannschaft zu melden und auf die 2. Herrenmannschaft zu verzichten.  
Erfreulich ist die Neugründung einer gemischten Hobbymannschaft ab 40 Jahren. Dies wird sicherlich dem Vereinsleben zugute kommen und zukünftigen Neumitgliedern auch als Anlaufstation dienen.  
Die Saisonöffnung findet am 29. April 2007 mit einem Eröffnungsturnier statt. Der Sportwart rief zu einer regen Teilnahme aller Mitglieder auf.

Die ersten Verbandsspiele der Mädchen und Knaben beginnen am Freitag, dem 4. Mai um 15.00 Uhr, die Spiele der Juniorinnen und Junioren beginnen

am Samstag 5. Mai um 9.00 Uhr.

Die Spiele der Aktiven Mannschaften von der Herrenmannschaft, Herren 50, Damen 50 bis zu den Herren 55 beginnen am Samstag den 5. Mai 2007, bzw. am Sonntag 6. Mai 2007.

Die Spiele der Hobbymannschaft sind auf Samstag 19. Mai, Samstag 26. Mai, Samstag 9. Juni, Sonntag 5. August und Sonntag 16. September angesetzt.

Spielbeginn ist samstags um 13.00 Uhr und sonntags um 10.00 Uhr.

Die Gegner der einzelnen Mannschaften werden nach der Bezirksversammlung am 8.3. in Nürtingen bekannt gegeben.

Rolf Erwerle wünschte allen im Jahr 2007 gemeldeten Mannschaften tolle und faire Spiele und viel Erfolg. Er setze auf jeden Fall auf den Klassenerhalt und eventuell auch auf die eine oder andere Meisterschaft mit Aufstieg.

**Der Sportwart wurde einstimmig entlastet.**

### **3.5 Jugendwart**

Der Vorsitzende berichtete, dass der gewählte Jugendwart Joachim Kehl bereits zu Beginn der Saison aus bekannten Gründen sein Amt ruhen lassen musste. Daniel Schäfer hat sich dann bereit erklärt, im Rahmen seiner Möglichkeiten das Amt des Jugendwartes stellvertretend wahrzunehmen.

Daniel Schäfer ging kurz auf das Kooperationsprogramm Verein-Schule ein und berichtete von dem erfolgreichen Tenniscamp der Kinder und Jugendlichen bei strahlendem Wetter. Auch im Jahr 2007 werde er sich wieder engagiert in die Jugendarbeit einbringen.

Eine Entlastung des stellvertretenden Jugendwartes war nicht notwendig.

### **3.6 Technischer Leiter**

Der **Technische Leiter Jens Hehl** berichtete über zahlreiche Verschönerungsaktivitäten auf der Anlage. Der Radabstellplatz stelle eine Bereicherung für die Anlage dar und werte die Optik des Zuganges von den Parkplätzen auf. Der Abstellplatz werde bereits stark angenommen.

Außerdem habe Helmut Hehl das Chalet gestrichen und der Platzwart die Bodenplatten im Bereich der Terrasseverlängerung neu gelegt.

Ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung der Anlage sei die Reinigung des Wasserauffangbeckens gewesen. Eine Arbeit, die äußerst mühsam und nicht sonderlich angenehm gewesen sei. Man hoffe nun auf die Funktionsfähigkeit der installierten Pumpe. Eine Beurteilung könne aber erst nach Beendigung des Winters erfolgen.

Jens Hehl wies auf das Mängelformular hin, das jedem Mitglied ermöglicht, erkannte Mängel an den Plätzen gezielt zu melden und damit sicherzustellen, dass diese schnellstens behoben werden können. Dies habe sich bereits in 2006 bewährt und werde fortgesetzt.

Der Technische Leiter bedankte sich bei allen fleißigen Helfern, die seine Aufgabe während der Saison 2006 unterstützt haben. Er setze auf eine Fortsetzung der Einsatzbereitschaft in 2007.

**Der Technische Leiter wurde einstimmig entlastet**

### **3.7 Wirtschaftsführerin**

Die **Wirtschaftsführerin Gudrun Schwarz** erläuterte die Umsätze aus den Vereinsaktivitäten und ging auf die besonderen Ereignisse der Bewirtschaftung des Vereinsheimes ein. Darin spiegelten sich die vorgenannten Ereignisse des letzten Jahres wider. Sie stellte fest, dass der TRC auf die Einnahmen aus dem Wirtschaftsdienst angewiesen und darum das Gesamtergebnis nicht ganz zufrieden stellend sei.

Auf die Fortführung des Wirtschaftsdienstes in 2007 werde der Vorsitzende noch eingehen. Sie selbst stünde, wie bereits in 2006 angekündigt, für eine ganzheitliche Fortführung ihrer seitherigen Aufgabe nicht mehr zur Verfügung.

Gudrun Schwarz bedankte sich für die Unterstützung, die sie während ihrer Zeit als Wirtschaftsführerin erfahren habe.

**Die Wirtschaftsführerin wurde einstimmig entlastet.**

### **3.8 Breitensportwart**

Der **Breitensportwart Klaus-Günter Schwarz** begann seinen Bericht mit dem Volksradfahren am 23.07.06. Die sicher durch die Witterung etwas reduzierte Beteiligung müsse im laufenden Jahr wieder aufgefangen werden. Überlegungen zur weiteren Steigerung der Attraktivität liefen z. Zt.

Auch im Jahr 2006 wäre das Volksradfahren ohne die tatkräftige Mithilfe von Hans Obst und Siegfried Selzer sowie weiteren tatkräftigen Helfern nicht möglich gewesen.

Der im dritten Jahr stattfindende Bike-Treff in Kooperation mit dem TSV habe sich bewährt, wobei es bei der Aufteilung in eine „Mountainbikegruppe“ und eine „Tourenradgruppe“ geblieben sei. Dieses Angebot werde von den TRCS Mitgliedern leider noch immer zu wenig genutzt. Er lade daher hierzu speziell nochmals dazu ein.

Das Angebot „Fit durch den Winter“ hingegen habe sich als feste Größe in das TRC-Angebot eingefügt und nach wie vor großen Zuspruch erfahren. Die Gruppe, die von Beate Haller geleitet werde, konnte weiter anwachsen.

Der Bericht endete mit dem Hinweis auf die am 03. Oktober 2006 ausgefallene Wanderung. Er hoffe auf besseres Wetter in diesem Jahr und versprach die Auswahl einer interessanten Strecke.

**Der Breitensportwart wurde einstimmig entlastet.**

### **3.9 Festwart**

Der **Festwart Thomas Wolf** bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung bei den bereits angesprochenen Veranstaltungen. Er wünsche sich für das kommende Jahr eine noch stärkere Beteiligung der Mitglieder und damit eine weitere Belebung des Vereinslebens. Die Vorhaben des Jahres 2007 seien nur erfolgreich durchzuführen, wenn über die stets einsatzbereite „Kernmannschaft“ auch weitere Mitglieder zum engagierten Einsatz gefunden werden könnten.

**Der Festwart wurde einstimmig entlastet.**

### **3.10 Finanzwart**

Der Finanzplan 2007 wurde vom **Finanzwart Roland Kräch** im Vergleich zu den Ein- und Ausgaben des Jahres 2006 vorgestellt.

Roland Kräch wies darauf hin, dass die rückläufigen Mitgliederzahlen die Handlungsfähigkeit des Vereins einschränkten. Zusatzbelastungen seien auch durch das kostenwirksame Maßnahmen wie die Renovierung des Vorraumes zum Jugendraum, den Radabstellplatz, das frühzeitige Füllen des Gastanks und die Notwendigkeit zur Reparatur des Dachflächenfensters entstanden.

Er betonte, dass in 2007 alle Möglichkeiten der Einsparung und der Mittelgenerierung ausgeschöpft werden müssten. So sei die Einnahme aus dem Wirtschaftsdienst unverzichtbar und die Suche nach neuen Sponsoren müsse aktiv gestaltet werden.

Von Udo Mayerle wurde die Verwendung der Mittel aus der Spendentafel angesprochen. Roland Kräch wies auf die Einzahlung des Gesamtbetrages auf das neu eröffnete Förderfondkonto hin, aus dem Mittelbedarfe für den Jugendbereich abgedeckt werden sollen. Der Vorsitzende ergänzte, man habe eigens für den Förderfond einen Förderausschuss gebildet, der den Einsatz der Mittel zu genehmigen habe und den Mittelabfluss überwache. Der Förderausschuss bestehe aus den TRC-Ausschuss-Mitgliedern 2. Vorsitzender (Leitung), Finanzwart, Sportwart und Jugendwart. Strittige Vorgänge würden im TRC-Ausschuss behandelt.

Zur Entlastung der aktuellen Situation wurde außerdem von Udo Mayerle und Klaus Schäffer eine frühzeitigere Erhebung der Mitgliedsbeiträge angeregt. Der Ausschuss wird sich damit befassen.

**Der Finanzwart wurde einstimmig entlastet.**

## **4. Anträge**

Es wurden weder im Vorfeld der Hauptversammlung schriftliche Anträge gestellt, noch in der Versammlung mündliche Anträge vorgetragen.

## 5. Neuwahlen und Wirtschaftsdienst

Es standen nunmehr Neuwahlen an.

Neugewählt wurden:

2. Vorsitzender	Benjamin Schwarz	einstimmig gewählt
Jugendwart	Marek Zavodnov (unterstützt durch Daniel Schäfer und Thilo Hurler)	einstimmig gewählt für 1 Jahr
Kassenprüfer	Michele Wirsing	einstimmig gewählt
Hobbykoordinator	Thomas Höger (als 2. Beisitzer im TRC-Ausschuss)	einstimmig gewählt

### Wirtschaftsdienst 2007

Der Vorsitzende ging auf die problematische Situation zur Gewährleistung des kontinuierlichen Wirtschaftsdienstes ein und betonte, dass nach Auffassung des TRC-Ausschusses die Idealvorstellung zur Lösung des Wirtschaftsdienstes noch immer in einer Verpachtung liege. Versuche, einen geeigneten Pächter zu finden, seien allerdings vorerst gescheitert. Hier müsse entweder nach einem Rentnerhepaar gesucht werden, das die Pachtübernahme bewältigen könne oder ein örtlicher Gastronom übernehme diese Aufgabe zusätzlich.

Gudrun Schwarz habe nach 5-jähriger Wahrnehmung der Position der Wirtschaftsführerin sich nicht mehr zur Wiederwahl gestellt.

Horst Gasper stellte die Frage nach der Bereitschaft eines anwesenden Mitgliedes, die Position der Wirtschaftsführerin in der Nachfolge von Gudrun Schwarz zu übernehmen. Es hat sich in der Hauptversammlung leider kein Mitglied zur Verfügung gestellt.

Horst Gasper führte weiter aus, der TRC-Ausschuss habe unter der Annahme, dass sich auch in der Hauptversammlung kein Nachfolger finden lasse, eine Aufteilung der Aufgabe vorberaten.

Dabei sei man zu folgender Aufteilung gekommen:

1. Getränkebeschaffung, Putzmittel, sonstige Verbrauchsmittel – Gudrun Schwarz
2. Abrechnung der WD-Wochenhälften mit WD-Leistenden – Horst Gasper in Abstimmung mit Roland Kräch
3. Einteilung WD und Belegung der WD-Wochen – Eigenaktivität der aktiven Erwachsenen
4. Grobreinigung der Küche, des Gastraumes und Vorratsraumes – Eigenaktivität der aktiven Erwachsenen nach Leistung des WD
5. Putzfrau für Vorraum, Umkleiden, Duschen und Toiletten – **Punkt noch nicht gelöst**

6. Vermietung mit Einführung und Abnahme – Michele Wirsing
7. Organisation Sonderveranstaltungen z.B. Besuch der Senioren des Albvereins und Vertreterin des Wirtschaftsausschusses – Gisela Liebrich
8. Vereinsfeste – Thomas Wolf

Die Positionen 1, 6 und 7 bilden den Wirtschaftsausschuss.

Gisela Liebrich vertritt diese Positionen im TRC-Ausschuss.

(1 Stimmenthaltung)

**Die Hauptversammlung stimmt der Aufteilung einstimmig zu.**

## **Durchführung des Wirtschaftsdienstes**

Horst Gasper führt aus, dass die Anzahl der wirtschaftsdienstpflichtigen Mitglieder mittlerweile nicht mehr ausreicht, um die seitherige Belegungsform fortzuführen.

Der TRC-Ausschuss habe darum in seiner Sitzung vom 10.1.07 folgende Vorgehensweise beschlossen:

- Die Belegung erfolgt mit max. 2 Personen
- Die Wirtschaftswochen werden geteilt in eine Wochentagsphase **MO bis DO** und eine Wochenendphase **FR bis SO**
- Es bleibt den Mitgliedern überlassen, den Modus zur Leistung einer Wirtschaftswoche frei zu wählen.
  - a) in zusammenhängenden Wochenphasen
  - b) in 2 Wochentagsphasen mit freier Termineinplanung
  - c) in 2 Wochenendphasen mit freier Termineinplanung
  - d) in jeweils 1 Wochentags- und 1 Wochenendphase mit freier Termineinplanung

Die verbleibenden freien Wochenphasen werden allen aktiven Mitgliedern gegen Beitragsnachlass in 2008 – 50 € pro Wochenphase – bis max. zur Höhe des jeweiligen Jahresbeitrages angeboten.

## **Belegung der Wochenphasen**

- Im Vorraum des Vereinsheimes wird zum Zeitpunkt der Hauptversammlung ein Terminplan mit allen zu belegenden Wochenphasen aufgehängt. Dieser Plan ist damit über die gesamte Saison frei zugänglich.
- Jedes aktive erwachsene Mitglied trägt sich selbst in den Terminplan mit 2 Wochenphasen zur Erbringung der Pflichtwoche ein.
- Ab Saisonbeginn sind alle dann noch freien Wochenphasen zur Zusatzbelegung freigegeben. Zusatzwochenphasen können nur eingetragen werden, wenn das aktive Mitglied seine komplette Pflichtwoche bereits eingetragen hat. Höchstgrenze sind bei einem persönlichen Jahresbeitrag von 150 € max. 3 Wochenphasen.

- Freitags wird ein besonderes Speisenangebot vorgehalten.
- An allen Terminen, die bis spätestens 1 Woche vor Termin nicht belegt sind wird das Vereinsheim geschlossen. Ein entsprechender Hinweis erfolgt durch ein Schild an der Eingangstür.
- Die Belegungssituation wird im Internet dokumentiert.

Die vorgestellte Durchführung des Wirtschaftsdienstes und die Belegung der Wochenphasen wurde von der Hauptversammlung ohne Widerspruch zur Kenntnis genommen

## **TRC-Ausschuss 2007**

Der TRC-Ausschuss stellt sich für das Jahr 2007 wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Horst Gasper
2. Vorsitzender	Benjamin Schwarz
Finanzwart	Roland Kräch
Sportwart	Rolf Erwerle
Breitensportwart	Klaus-Günter Schwarz
Jugendleiter	Marek Zavodnov
Wirtschaftsausschuss	Gisela Liebrich
Technischer Leiter	Jens Hehl
Festwart	Thomas Wolf
Pressewart	Eduard Ruml
1. Beisitzer	Martin Klein
2. Beisitzer	Thomas Höger
Kassenprüferin	Michele Wirsing
Kassenprüfer	Günter Liebrich

## **6. Verschiedenes**

Der Vorsitzende bedankte sich bei den aus dem TRC-Ausschuss ausscheidenden Mitgliedern Gudrun Schwarz (5 Jahre), Michele Wirsing (2 Jahre) und - in Abwesenheit - der seitherige Kassenprüferin Doris Müller (2 Jahre) wurden für das große Engagement und den selbstlosen ehrenamtlichen Einsatz für den Verein.

Einen Dank sprach Horst Gasper auch Daniel Schäfer aus, der die Jugendarbeit in 2006 stellvertretend begleitet hatte und überreichte allen Präsente.

Die Kooperation mit dem TC Ebersbach hat nicht die erhofften gemeinsamen Aktivitäten erbracht. Da selbst im Jubiläumjahr von den Mitgliedern in

beiden Vereinen nur vereinzelt Nutzen aus der Kooperation gezogen wurde, hat der Ausschuss im September 06 beschlossen, die Kooperation vorerst nicht mehr fortzuführen. Dies habe man dem TC Ebersbach unmittelbar schriftlich mitgeteilt. Eine erste Kontaktaufnahme und damit Reaktion auf dieses Schreiben erfolgte durch die Geschäftsführerin des TC Ebersbach erst zur Jahreswende 2006/2007. Aus diesem Gespräch resultierte keine Veränderung in der Beschlussfassung.

Die Hauptversammlung wurde von Horst Gasper gegen 23.00 h beendet. Er bedankte sich bei den anwesenden Mitgliedern für die Teilnahme und die Diskussionsbeiträge und wünschte allen ein aktives Vereinsleben und eine sportlich erfolgreiche Saison.

Horst Gasper 1.Vorsitzender

Schlierbach, den 3.2.07